

# Wie mental gut gerüstet ins Ref gehen?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. Dezember 2008 13:46

Zitat

*Original von klöni*

Danke!!! Das eröffnet ganz neue Einsichten!

Bin selbst auch ein "Mischling" (50% Hamburgerin, 50% Schwäbin) und wurde von meiner schwäbischen Mutter strikt hochdeutsch erzogen. Mir wird oft gesagt, dass mein Hochdeutsch so überlegt und korrekt wirkt, v.a. von meiner schwäbischen Verwandtschaft, die fei hochdeutsch zu schwätza versuchat obr s klappt halt dann net so recht, gell?

ot mal kurz: bin seit 14 jahren mit einer schwäbin zusammen. die kann aber gut wechseln zwischen dem einen und dem anderen und belächelt die schwaben, die nix anderes können. vor allem, wenn man sie hordenweise im urlaub trifft. ich muss nicht betonen, dass ich meinen schwiegervater so in etwa zu 7,8 % verstehe...

und ja: in einer dialektgegend hochdeutsch zu sprechen ist sehr auffällig. und ich mache manchmal dieselbe erfahrung mit dem "überlegten und korrekten". meine schüler haben schon ab und an angemerkt, dass ich sprechen würde, als wenn ich aus einem buch vorläse.



schönen nikolaus...

und ich stimme malina zu (ON TOPIC): den ball flach halten....;)

grüße

h.